

P R E S S E M I T T E I L U N G

SPD/DIE LINKE-die soziale fraktion fordern Klarheit zum Schulstart

Mit einer Anfrage an das Bildungsreferat der Stadt Augsburg fordert die SPD/DIE LINKE-die soziale fraktion Klarheit, ob bei den Augsburger Schulen von der Möglichkeit eines gestaffelten Unterrichts Gebrauch gemacht wird. Am Dienstag hat der Bayerische Kultusminister, Michael Piazzolo nach einer Kabinettsitzung von der Möglichkeit eines gestaffelten Unterrichts gesprochen. Das bedeutet, dass der Schulbeginn nicht zwingend um 8 Uhr sein muss.

Frederik Hintermayr, stellv. Fraktionsvorsitzender: „Die Aussage des Kultusministers sorgt bei den vielen Schulen für großes Ärgernis. Eine Woche vor dem Schulstart bei den Schulen einen gestaffelten Unterricht zu ermöglichen ist viel zu spät. Selbstverständlich müssen die Schulen die Hygienemaßnahmen wegen der Corona-Pandemie einhalten. Allerdings kann solch eine Möglichkeit nicht kurz vor dem Schulstart erfolgen. Ich kann den Frust und den Ärger vieler Schulleitungen, Eltern und Schüler sehr gut nachvollziehen“.

Tatjana Dörfler, bildungspolitische Sprecherin: „Leider gibt es auch keinerlei Informationen aus dem Augsburger Bildungsreferat. Wir wissen nicht, ob an den Augsburger Schulen ein gestaffelter Unterricht stattfinden wird und wie dieser in der Praxis umgesetzt werden soll. Es fängt schon damit an, wie die Schüler*innen überhaupt in die Schulen kommen. Werden zusätzliche Busse eingesetzt? Auch bei der Stundeplanung und Einteilung des Lehrkörpers gibt es viele offene Fragen. Sind im Falle eines gestaffelten Unterrichts genügend Lehrkräfte an den betroffenen Schulen vorhanden? Es herrscht absolute Unklarheit und das kann man weder den Schulen, den Eltern und Schüler*innen kurz vor dem Schulstart zumuten. Es ist allerhöchste Zeit, dass das Bildungsreferat sich hierzu schnellstmöglich äußert und mitteilt, wie gegeben Falls ein gestaffelter Unterricht an den Augsburger Schulen über die Bühne laufen soll.“

Dr. Florian Freund: „die Schulbildung hat in den letzten Monaten enorm unter der Corona-Pandemie gelitten. Wir müssen alles daransetzen, dass wieder ein geregelter Schulbetrieb unter den umfangreichen Hygienevorschriften stattfinden kann. Dazu braucht es von Seiten des Bildungsreferates besonders jetzt ganz schnell eine klare Kommunikation.“

F.d.R.
Michael Egger
Fraktionsgeschäftsführer